

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

20. Dezember 1999: SF DRS zeigt den Spielfilm «Jenseits der Stille»

An diesem Montag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS den schweizerisch-deutschen Spielfilm «Jenseits der Stille» von Caroline Link.

Lara (Tatjana Trieb / Sylvie Testud) wächst als Tochter gehörloser Eltern (Emmanuelle Laborit; Howie Seago) auf. Liebevoll und verantwortungsbewusst stellt sie für ihre Eltern die Verbindung zur Aussenwelt her. Schon als Achtjährige ist Lara bei Kreditgesprächen mit der Bank dabei, sie dolmetscht alle Telefonate und übersetzt für ihre Eltern auch – mit kleinen Veränderungen – den Tadel der Lehrerin in die Gebärdensprache. Ein besonders inniges Verhältnis hat Lara zu ihrem Vater, mit dem sie am liebsten «Geräusche Erraten» spielt. An Weihnachten erhält Lara von der lebenslustigen Tante Clarissa (Sibylle Canonica) eine Klarinette geschenkt und entdeckt damit die wundersame Welt der Musik und ihre eigene musikalische Begabung. Schmerzlich bewusst wird ihr dabei die Kluft zwischen der Welt der Töne und der Welt der Stille. Laras Ablösung von den Eltern und ihr Kampf um ein eigenes Leben nehmen einen dramatischen Verlauf, an dessen Ende Lara erfährt, dass es einen Weg geben wird, die beiden Welten miteinander zu verbinden.

Der mehrfach preisgekrönte Debütfilm von Caroline Link wurde 1998 für den Oscar nominiert und lockte eine grosse Zahl von Zuschauern in die Kinos. Der deutsche Gehörlosenbund attestierte dem Film, er habe mehr zum Verständnis für Gehörlose beigetragen als zehn Jahre Verbandsarbeit.